

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 29. Juni 2017 im Dörpshuus in Ramstedt.

Beginn der Sitzung: 20.15 Uhr

Ende der Sitzung: 23.06 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Jörg Hansen
2. Gemeindevertreter Carsten Flatterich
3. Gemeindevertreterin Silvia Jenß
4. Gemeindevertreterin Gunhild Koester
5. Gemeindevertreter Stefan Lukas
6. Gemeindevertreter Hans-Detlef Norden
7. Gemeindevertreter Carsten Petersen
8. Gemeindevertreter Holger Schefer

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Jan Carstensen

Außerdem sind anwesend:

Heinke Nissen, Amt Nordsee-Treene als Protokollführerin

Sowie zahlreiche Zuhörer

Bürgermeister Jörg Hansen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ramstedt ist beschlussfähig.

Einstimmig werden nachstehende Änderungen der Tagesordnung beschlossen. Top 14 lautet nun „Umbesetzung der Ausschüsse“, die folgenden TOPs werden nachfolgend verschoben. TOP 10a wird dem TOP 10 vorgeschaltet und lautet „Antragstellung Gesprächsrunde Sportverein und Gemeindevertretung“

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 28.3.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Sachstand Neubau von Gemeindewohnungen
7. Umbaumaßnahmen Feuerwehrrätehaus (Garage zu Mannschaftsraum)
8. Durchführung Wegeunterhaltungsmaßnahmen
9. Errichtung einer Ladesäule für E-Mobile
- 10a. Antragstellung Gesprächsrunde Sportverein und Gemeindevertretung
10. Erlass einer Haus- und Nutzungsordnung für die Jugend- und Sporthütte
11. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.9.2017
12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
13. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
14. Umbesetzung der Ausschüsse

Nicht öffentlich

15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Auf Anfrage eines Bürgers wurde festgestellt, dass der **Gemeindearbeiter Arbeitsaufträge** vom Bürgermeister oder Hans-Detlef Norden entgegen nehmen darf. Lebhaft Diskussionen um Themen wie Nutzung der Jugend und Sporthütte, den Mängeln des Kinderspielplatzes und die Baumaßnahme Altenwohnanlage beschäftigten die anwesenden Bürger und die Gemeindevertreter. Über die Probleme im Umgang miteinander wird lebhaft diskutiert, die Kommunikation zwischen Gemeindevertretung und den Bürgern sei nicht ausreichend. Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Hansen, dass Gemeindevertreter keine Verkehrskontrollen durchführen dürften.
- Auf Anfrage eines Bürgers berichtet Bürgermeister Hansen, dass es vorerst für **W-LAN in Ramstedt** zu spät ist, im „Windhundverfahren“ wäre hier entschieden worden.
- Ein Bürger bittet um Auskunft, ob die Gemeinde eine Fläche für die Einrichtung einer **Hundefreilauffläche** zur Verfügung stellen könnte. Bürgermeister Hansen wird den Sachverhalt prüfen.
- Die 1. Vorsitzende des Vereines Kinderspielplatz, Christa Reese, beschwert sich über den Zustand der aufgefüllten Muttererde, da hierin Scherben und Glassplitter enthalten sind. Die Versammlung spricht sich dafür aus, die beauftragte Firma ein 2. Mal in Regress zu nehmen.
- Auf Nachfrage eines Bürgers bestätigt Bürgermeister Hansen, dass im Mischgebiet Bürgermeister–Hansen-Weg zwei Baugrundstücke zur Verfügung stehen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 28.3.2017

Top 13 soll um den Satz "Diese soll bei der nächsten Sitzung beraten und beschlossen werden" ergänzt werden.

Im Übrigen wird die Niederschrift festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Hansen bedankt sich bei allen Wahlhelfern - Bestnote für die Abwicklung der Wahl.
- Dank an die ehrenamtlichen Helfer Günther Dau-Schmidt, Gunnar und Willi Gertz für die Herrichtung des Dorfteiches.
- Dank auch an Jan Carstensen für die Ausarbeitung der Stellungnahme Windenergie.

4. Bericht der Ausschüsse

- Keine Berichte aus den Ausschüssen.
- Der Bürgermeister weist Herrn Lukas zurück, der über seine Beschwerde bei der Kommunalaufsicht berichten wollte.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Der Bürgermeister erklärt, dass von der Gemeinde keine Anordnung auf **Vollsperrung „Op de Sein“** inziert wurde.

- Die **Wegeschau** hat viele Mängel in der Straße „Op de Sein“ festgestellt. Der zuständige Bauleiter wird nach Abschluss der Bauarbeiten die Schäden beseitigen lassen. Die Beschilderung muss dringend geändert bzw. angepasst werden.

6. Sachstand Neubau von Gemeindewohnungen

Der Bürgermeister berichtet über die vorliegende Baugenehmigung und den Sachstand der Auftragserteilungen. Ein Zuhörer erklärt seinen Unmut, da er keine Angebotsanforderung vom Amt erhalten hätte. Er als Ramstedter Bürger sei enttäuscht und erklärt die Abgabe seiner Vereinsposten in der Gemeinde.

Carsten Flatterich bestätigt, dass bereits einige Gewerke für den Bau vergeben sind.

7. Umbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus (Garage zu Mannschaftsraum)

Einstimmig wird dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses wegen zwingender Auflagen der Unfallkasse zugestimmt.

Einige Gemeindevertreter und die Bürgermeister der Gemeinden Ramstedt und Wisch werden gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehr in einer Arbeitsgruppe sich über die Auflagen der Unfallkasse informieren und Lösungen erarbeiten.

8. Durchführung Wegeunterhaltungsmaßnahmen

Einstimmig wird der Auftrag für die Wegeunterhaltungsarbeiten beschlossen. Die Wegeschau mit dem Kreis ergab eine Auftragssumme von 4.191,13 €.

9. Errichtung einer Ladesäule für E-Mobile

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Errichtung einer Ladesäule. Den Zuschlag haben die Stadtwerke Husum erhalten. Die Kosten für die Pflasterung übernimmt die Gemeinde. Der Standort muss noch geklärt werden.

10a. Antragstellung Gesprächsrunde Sportverein und Gemeindevertretung

Ein Bürger überreicht dem Bürgermeister einen offenen Brief des Sportvereins an die Gemeinde. Der Brief zum Thema Miteinander/ Umgang zwischen Sportverein und Gemeinde wird vorgelesen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Sportverein und die Gemeinde in einem Gespräch viele Fragen und Unklarheiten klären mögen. Ein Mediator ist noch auszuwählen.

10. Erlass einer Haus- und Nutzungsordnung für die Jugend- und Sporthütte

Der Bürgermeister berichtet, dass im Amt keine offizielle Hausordnung für die Jugend- und Sporthütte vorhanden war. Der Hausherr bzw. der Bürgermeister ist zuständig und darf eine Hausordnung aufstellen, die nicht beschlossen werden muss.

Die von dem Hausverbot betroffenen Jugendlichen und deren Eltern fragen nach dem Grund für das verhängte Hausverbot. Es wird von fehlender Mülltrennung gesprochen.

Nach lebhafter Diskussion wird vereinbart mit allen Beteiligten ein Gespräch zu suchen. Holger Schefer bestreitet, Stefan Lukas den Auftrag zur Überarbeitung der vorhandenen Haus- und Nutzungsordnung für die Sport- und Jugendhütte erteilt zu haben.

11. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.9.2017

Die Gemeindevertreter Carsten Flatterich, Hans-Detlef Norden und Silvia Jenß können nicht teilnehmen. Das Ehepaar Sümnick, Robert Lorenzen und alle übrigen Gemeindevertreter werden benannt.

12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016

Die Prüfung fand am 19.6.2017 statt. Die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016 wird einstimmig beschlossen

13. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 13.850,91 € der Ergebnistrücklage zuzuführen. Die Ergebnistrücklage beträgt dann 193.78,93 €. Das sind 23,62% der Allg. Rücklage v. 817.604,40 €. Diese Empfehlung wird einstimmig beschlossen.

14. Umbesetzung Ausschüsse

Petra Riemke wird als bürgerliches Mitglied einstimmig in den Ausschuss Soziales, Jugend und Sport gewählt.

Um 22.45 Uhr schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich...

Um 23.00 Uhr stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her, teilt die Beschlüsse mit und schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden.

Bürgermeister

Schriftführerin